



Jahresbericht 2022

SSO

Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft
Société suisse des médecins-dentistes
Società svizzera odontoiatri
Swiss Dental Association



Stiftung für Schulzahnpflege-Instruktorinnen
Fondation pour les Monitrices Dentaires Scolaires
Fondazione per le Operatrici di Prevenzione Dentaria

**Stiftung für Schulzahnpflege-
Instruktorinnen SZPI**

Allmendstrasse 75
8700 Küsnacht

Tel. 044 400 96 63

szpi@schulzahnpflege.ch
www.schulzahnpflege.ch

STIFTUNGSRAT

Präsident:

Dr. med. dent. Christoph Senn

Dr. med. dent. Rolf Hess

Lydia Hümbeli

Regula Hunziker

Julia Meyer

Dr. med. dent. Hubertus van Waes

PD Dr. med. dent. Florian Wegehaupt

Dr. med. dent. Ingo Ziswiler

Geschäftsführung:

Bettina Richle

Redaktion Bettina Richle, Stiftung für SZPI
Layout Barbara Enggist Bilder iStockphoto
Konzept forum|pr

© Stiftung für Schulzahnpflege-Instruktorinnen SZPI
Alle Rechte liegen bei der Redaktion. Vervielfältigung ganzer
Nummern zur Weiterverteilung ist nicht erlaubt.
Nachdruck mit Quellenangabe ist gestattet.

Stiftungsrat

Am 31. März 2022 fand erstmals nach der Corona-Pause wieder eine physische Stiftungsratssitzung in Zürich statt. Momentan setzt sich der Stiftungsrat aus acht Mitgliedern zusammen, davon waren fünf Mitglieder vor Ort, ein Mitglied war per Zoom zugeschaltet.

Stiftung/Personal

Im Berichtsjahr war Bettina Richle, Geschäftsführung, wieder mit einem Pensum von 100 % angestellt. Eine langfristige Personalplanung mit einer zusätzlichen Mitarbeiterin hinsichtlich einer Teilpensionierung von Bettina Richle muss vorgängig finanziell abgesichert werden. Christoph Senn wird den SSO Vorstand entsprechend informieren und bei Bedarf ein Budget dafür beantragen. Geplant ist, per 2023 eine Teilzeitmitarbeiterin für die Administration zu suchen.

Die Lohnadministration wurde auch im Berichtsjahr über das Treuhandbüro Expertinum zur vollsten Zufriedenheit abgewickelt.

Bei den externen Referentinnen und Referenten für die Vor- und Einführungskurse gab es keine weiteren Änderungen. Dr. phil. Miriam Compagnoni hat wie geplant 2022 den pädagogisch-didaktischen Teil an den Einführungskursen ganz übernommen. Sie ist bereits seit Jahren Referentin am Einführungskurs und Autorin des Fachteils Pädagogik-Didaktik im neuen Lehrmittel.

Projekte Stiftung 2022

Im Berichtsjahr wurden keine neuen Projekte in Angriff genommen. Die Fertigstellung des Lehrmittels und die dadurch entstandenen Kosten haben die Finanzen der Stiftung in den letzten drei Jahren stark belastet.

Lehrmittel «mundgesund»

Der Verkauf des neuen Lehrmittels läuft nach wie vor sehr gut. Dank der hohen Teilnehmerzahl an den Einführungskursen wurden im Berichtsjahr erneut 100 Exemplare verkauft.

Zusammenarbeit mit der SSO

Ein grosser Dank gilt an dieser Stelle erneut der SSO. Sie finanzierte wiederum die Produktion des «Bulletins für die Schulzahnpflege», dessen Übersetzung ins Französische und Italienische sowie den Druck. Das «Bulletin» wird nach wie vor als Beilage zum «Internum» an alle SSO-Mitglieder verschickt. Das Content-Management der Stiftungs-Website wurde ebenfalls von der SSO finanziert. Zudem wurde 2022 über einen Sonderbeitrag die Überarbeitung und Übersetzung der italienischen Version unserer Homepage finanziert. Ohne Unterstützung der SSO wäre die Stiftungstätigkeit nicht aufrecht zu erhalten und wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich.



Kurse und Zahl der aktiven SZPI

Die Kursorganisation war im Jahr 2022 stark geprägt von den Folgen der Pandemie. Viele Gemeinden hatten die während der Pandemie gekündigten SZPI-Stellen gar nicht neu besetzt. Dieses Vorgehen und der daraus resultierende Rückstau an Kursinteressenten führten zu einem für uns unerwartet grossen Ansturm auf die Einführungskurse. Für die zwei geplanten Einführungskurse wurden grössere Räumlichkeiten angemietet, damit sie mit der Rekordzahl von insgesamt 76 TeilnehmerInnen durchgeführt werden konnten. Trotzdem konnten einige Interessentinnen nur noch am Vorkurs teilnehmen, wurden aber dort mit zusätzlichen Informationen versorgt. Sie werden die Einführungskurse im 2023 besuchen und die Stiftung stand ihnen in der Zwischenzeit beratend zur Seite. Die beiden eintägigen Vorkurse (als ergänzende Wissensvermittlung zum Einführungskurs für TeilnehmerInnen ohne zahnmedizinische Vorbildung) waren demzufolge auch sehr gefragt und wurden von 40 TeilnehmerInnen besucht.

Referate am Einführungskurs hielten wiederum: Bettina Richle, DH, und Barbara Stahel-Moos, DH (Vorkurs), Dr. med. dent. Juliane Erb (Zahnmedizin), Andrea Papandreou, MPH (Gesundheitsförderung und Prävention), Marianne Honegger, dipl. Ernährungsberaterin, Dr. Miriam Compagnoni, dipl. Psychologin (Gesundheits- und Lernpsychologie), sowie Beatrice Wildi, Leiterin SZPI Stadt ZH (praktische Übungen, Lektionen). Wir danken an dieser Stelle dem kompetenten und hervorragend eingespielten Referentinnen-Team. An den Einführungskursen wurden wiederum die aktuellen Produkte der Sponsoren präsentiert.

Auch dieses Jahr wurden durch die Stiftung keine zusätzlichen Fortbildungskurse angeboten, da es

ausreichend sehr gute Kursangebote von anderen Institutionen, insbesondere vom VLSZ Kanton Luzern, gibt.

Die Kursorganisation und -leitung lag wieder bei Bettina Richle.

Im Kanton Tessin fanden im Berichtsjahr keine Kurse statt, es ist ein Kurs für 2023 geplant.

Ende 2022 waren ca. 950 aktive SZPI in unserer Datenbank erfasst. Davon ca. 180 OPD aus dem Kanton Tessin. Das Angebot von zwei Einführungskursen und zwei Vorkursen in der Deutschschweiz ist im Normalfall ausreichend, bei bisher gleichbleibend ca. 60 Neueinsteigerinnen pro Jahr. Da die Teilnehmerzahl wie bereits erläutert im 2022 überdurchschnittlich hoch war, hatten Kursteilnehmerinnen mit einer zugesagten Stelle als SZPI absolute Priorität bei der Teilnahme. Wir gehen davon aus, dass sich die Situation im 2023 wieder normalisiert. Der Bedarf an Fortbildungskursen wird jährlich überprüft und dem Angebot von anderen Institutionen angepasst. Für das Jahr 2023 ist ein neuer Fortbildungskurs der Stiftung zum Thema «Zucker und Süssungsmittel» geplant.

Kooperation mit kantonalen Fortbildungsveranstaltern

Die gemeldeten Fortbildungsangebote von anderen Institutionen werden in der Agenda auf unserer Homepage kostenlos aufgeführt bzw. verlinkt und/oder im «Bulletin» auf der Kursseite publiziert.

Kurse der Stiftung für Schulzahnpflege-Instruktorinnen 2022

Ort	Datum	Teilnehmer	Kursthema
Zürich	18. Mai 2022	14	Vorkurs
Zürich	7./8. Juni 2022	34	Einführungskurs
Zürich	25. August 2022	26	Vorkurs
Zürich	7./8. September 2022	42	Einführungskurs
Olten	8. November 2022	220	Schweizerische Jahrestagung für SZPI
Tessin	keine Kurse 2022		

9. Schweizerische Jahrestagung für SZPI

Nach pandemiebedingter Pause konnte am 8. November 2022 die Jahrestagung endlich wieder durchgeführt werden. Mit ca. 220 Teilnehmenden hatten wir wieder eine starke Beteiligung und die SZPI freuten sich nach der langen Pause insbesondere auf den Austausch untereinander. Auch die Sponsoren präsentierten sich wieder im grosszügigen Raumangebot und schätzten das grosse Interesse der Teilnehmenden an der Ausstellung. Es ist nach wie vor exklusiv unseren Sponsoren vorbehalten, an der Tagung ihre aktuellen Mundpflegeprodukte vorzustellen und sich mit den SZPI auszutauschen.

Die Referate an der Tagung behandelten folgende Themen:

Prof. Dr. Carlalberta Verna, Uni Basel, vermittelte eine Übersicht über «Das aktuelle kieferorthopädische Behandlungsspektrum für Jugendliche». Das Referat bot ein aktuelles Panorama der kieferorthopädischen Behandlungen junger Menschen mit besonderem Fokus auf den Einsatz von Alignern und setzte sich kritisch mit den positiven und negativen Aspekten auseinander.

PD Dr. med. dent. Christoph Ramseier, zmk Uni Bern, erklärte «Einflüsse von Risikofaktoren auf das Zahnfleisch» und wies insbesondere auf die Wichtigkeit der parodontalen Prävention im Mundgesundheitsunterricht durch die SZPI hin.

«Ich bin (werde) eine gute SZPI» war das Thema von Dr. phil. Miriam Compagnoni, Institut für Erziehungswissenschaft, Uni Zürich. Ihr Referat erläuterte die Rolle von subjektiven Überzeugungen im Kontext der Unterrichtsentwicklung – und wo es sich lohnt als Lehrperson (SZPI) zu investieren. Unter Bezugnahme auf das neue Lehrmittel «mundgesund» wurden aktuelle Befunde zu Faktoren eines guten Unterrichts vorgestellt und diskutiert.

Zum Schluss informierte Beat Rechsteiner, MA, Institut für Erziehungswissenschaft, Uni Zürich, über «Professionelle Netzwerke an Schulen».

Er präsentierte die Aussensicht schulischer Akteure als wirksames Mittel nachhaltiger Schulentwicklung und damit eine Annäherung, wie SZPI Schulen von aussen zur Weiterentwicklung anregen können.

Bulletin für die Schulzahnpflege

Die vier Nummern des «Bulletins» Nr. 154-157 (Auflage: ca. 6'000 D, F, I) beinhalteten neben aktuellen Mitteilungen Beiträge mit interessanten und weiterbildenden Informationen für den Einsatz der SZPI. Das «Bulletin» ist für unsere Sponsoren nebst der Homepage eine wichtige Werbeplattform, über die auch alle SSO-Zahnärzte erreicht werden. Zudem werden Kursangebote der Stiftung und anderer Institutionen publiziert. Wie bisher erhielten alle SSO-Mitglieder das «Bulletin» als Beilage zum «Internum».

Full House an der 9. Jahrestagung für SZPI in Olten.



Internet / Homepage

Die Homepage wird sowohl von den SZPI wie auch von Gemeinde- und Schulbehörden rege genutzt und ist eine wichtige Informationsquelle für alle Exponenten der Schulzahnpflege. Vermehrt wird von Schulen und Gemeinden auch die Möglichkeit genutzt, die vakanten Stellen für SZPI auszuschreiben. Die Stellen können in der Regel zeitnah besetzt werden, da sich Stellensuchende SZPI meist über unsere Homepage informieren. Kursausschreibungen, Bestellungen und alle Anmeldungen für Kurse erfolgen über die Homepage.

Im Berichtsjahr wurde die italienische Website von Dr. med. dent. Serena Pedrazzini überarbeitet und übersetzt. Serena Pedrazzini leitet zusammen mit Dr. med. dent. Alessandro Perrucchi die Kurse im Kanton Tessin. Die Kosten für die Überarbeitung wurden von der SSO übernommen.

Der Mustervertrag für SZPI wird nach wie vor regelmässig über die Homepage bestellt. Das kostenlose Angebot wird nebst den SZPI auch häufig von Schulbehörden und Gemeinden beansprucht.



Auskunfts- und Beratungstätigkeit

Trotz der ausführlichen Informationen auf der Homepage ist die persönliche Auskunft und Beratung zu Ausbildung und Kursen und zur Organisation der Schulzahnpflege für Schul- und Gemeindebehörden unverändert eine der wichtigsten Basis-Dienstleistungen der Stiftung und wird sehr geschätzt. Die Neugliederung der Homepage hat sich bewährt und wird wo notwendig dauernd den aktuellen Bedürfnissen angepasst.

Projekte und Zusammenarbeit mit Sponsoren

Im Berichtsjahr konnte die Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Sponsoren im gleichen Rahmen fortgesetzt werden. Wir danken den Sponsoren an dieser Stelle ganz besonders für ihre Treue in dieser schwierigen Zeit. Da die Jahrestagung pandemiebedingt im 2020 und 2021 nicht stattfinden konnte, wurde von einigen Sponsoren das Angebot der Stiftung für Ersatzveranstaltungen wahrgenommen, aber erst im 2022 durchgeführt. GABA/Colgate bot auf ihrer Plattform Colgatetalks erstmals ein Webinar speziell für SZPI zu den Themen «Kinderzahnheilkunde und Fluorid» an, das mit ca. 100 Teilnehmerinnen auf grosses Interesse stiess. Die Firma Trisa AG begeisterte rund 50 SZPI mit ihrer Einladung nach Triengen, zu einer spannenden Betriebsbesichtigung, wo sie die Herstellung von Zahnbürsten verfolgen konnten und vieles zur Geschichte der Traditionsfirma erfuhren.

Finanzen

Die Einnahmen von rund CHF 227'000.– setzen sich zusammen aus den Kursgebühren, Abonnements für das «Bulletin», dem Verkauf von Unterrichtsmaterialien sowie Unterstützungsbeiträgen der Aktion Zahnfreundlich und der Mundpflegemittelindustrie. Die Beiträge der SSO werden aufgeführt unter Zusammenarbeit mit der SSO.

Die Ausgaben für Personal-, Kurs- und allgemeine Betriebskosten betragen rund CHF 226'000.–. Im Bereich der Lohnkosten, mit gleichbleibendem Pensum 100% von Bettina Richle, gab es keine Änderungen. Die erstmals wieder durchgeführte Jahrestagung und die sehr gut gebuchten Einführungskurse

trugen dazu bei, dass die Mehrkosten für die Kursräumlichkeiten und die grösseren Anschaffungen im Bereich EDV ausgeglichen werden konnten. Mit einem Minus von knapp CHF 1'000.– konnte nach drei kostenintensiven Jahren mit Verlusten, bedingt durch die Neuauflage des Lehrmittels, erstmals wieder eine ausgeglichene Rechnung präsentiert werden. Dies dank schlankem Budget, moderaten Personalkosten, treuen Sponsoren, den ausserordentlich stark besuchten Einführungskursen und der Durchführung der Jahrestagung. Die Stiftung erhält nach wie vor keine Gelder der öffentlichen Hand und erhebt keine Mitgliedergebühren.

Dank an unsere Sponsoren

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Sponsoren für ihre Unterstützung und die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken. Sie unterstützen die Stiftungstätigkeit massgeblich und ermöglichen die Aufrechterhaltung und den Ausbau der angebotenen Dienstleistungen.

SSO Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft
Société suisse des médecins-dentistes
Società svizzera odontoiatri
Swiss Dental Association

Signal

G
GABA

CURAPROX



PHILIPS
sonicare

Colgate®

Trisa
OF SWITZERLAND

paro®
PROFIMED

MIGROS

